



Geschäftszeichen:  
BHRIBA-2024-119271/9-HU

Bearbeiter/-in: Katharina Humer  
Tel: (+43 7752) 912-68403  
Fax: (+43 732) 7720 268399  
E-Mail: bh-ri.post@ooe.gv.at

Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Ried

Ried im Innkreis, 23.07.2024

## **Anberaumung einer mündlichen Verhandlung**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Mit Eingabe vom 9. August 2023, eingelangt am 21. März 2024, hat die MÜHLBÖCK Holz Trocknungsanlagen GmbH, 4906 Eberschwang, um die Erteilung der gewerbebehördlichen Genehmigung für diverse Änderungen der bestehenden Betriebsanlage am Standort 4906 Eberschwang, Nr. 45, auf Grst.Nr. 899/4, KG. Mühring, Marktgemeinde Eberschwang, angesucht.

Folgende Änderungen sind geplant:

- Errichtung eines Mitarbeiterparkplatzes
- Aufstockung des Bürotrakts mit Neugestaltung des Empfangsbereiches und eines neuen Treppenabganges in die Produktionshalle
- Aufstellung diverser Maschinen
- Einbau von diversen Klimaanlage
- Ergänzung eines Labors und eines Lagerraumes für Werbemittel
- Ergänzung der Gaszentralheizung im Aggregaterraum
- Ergänzung der Gastherme im Sanitärcontainer
- Ergänzung je eines Gaselagers entlang der westlichen Außenwand des Bürogebäudes und unmittelbar neben dem neuen EDV-Container für die Lagerung von Acetylen, Argon, Helium, Sauerstoff, Tycon 2.5 und Tycon 18
- Verwendung von Selbstpresscontainern und von Bürocontainern für die Instandhaltung und Verladung
- Errichtung eines Sozialcontainers
- Errichtung eines Kragarmregales neben der Tankstelle
- Errichtung eines Containers für Montagematerial
- Errichtung eines Service- bzw. Reifencontainers und eines Backup-Containers

In dieser Angelegenheit wird eine mündliche Verhandlung anberaumt:

**Datum:** Donnerstag, den 22. August 2024  
**Zeit:** ca. 08:30 Uhr  
**Ort der Zusammenkunft:** vor Ort (Treffpunkt: Büroeingang)

Die näheren technischen Einzelheiten sind in den zur Einsicht aufliegenden Projektunterlagen dargestellt. Sie können in diese Unterlagen während der Kundenzeiten Einsicht nehmen.



**Ort der Einsichtnahme: Marktgemeindeamt Eberschwang  
Bezirkshauptmannschaft Ried, Anlagenabteilung**

Als **Partei oder sonst Beteiligter** beachten Sie bitte, dass Einwendungen, die Sie nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung der Behörde mündlich oder schriftlich bekannt geben oder mündlich während der Verhandlung vorbringen, nicht berücksichtigt werden können. In diesem Fall verlieren Sie Ihre Stellung als Partei; es wird angenommen, dass Sie dem Vorhaben oder den Maßnahmen, die den Gegenstand der Verhandlung bilden, zustimmen. Der Verlust der Parteistellung hat zur Folge, dass Ihnen die Behörde keine Ausfertigung des Bescheides übermitteln wird.

Als **Antragsteller beachten Sie bitte**, dass die Verhandlung **in Ihrer Abwesenheit** durchgeführt oder auf Ihre **Kosten** vertagt werden kann, wenn Sie die Verhandlung **versäumen** (Ihr Vertreter diese versäumt). Wenn Sie aus wichtigen Gründen – z.B. Krankheit, Gebrechlichkeit oder Urlaubsreise – nicht kommen können, teilen Sie uns dies sofort mit, damit wir allenfalls den Termin verschieben können.

**Nachbarn im Sinne der GewO 1994** sind alle Personen, die durch die Errichtung, den Bestand oder den Betrieb der Betriebsanlage gefährdet oder belästigt oder deren Eigentum oder sonstige dingliche Rechte gefährdet werden könnten. Als Nachbarn gelten auch die Inhaber von Einrichtungen, in denen sich - wie etwa in Beherbergungsbetrieben, Krankenanstalten und Heimen - regelmäßig Personen vorübergehend aufhalten sowie die Erhalter von Schulen.

Bitte bringen Sie zur Verhandlung diese Verständigung mit oder veranlassen Sie, dass Ihr Bevollmächtigter diese mitbringt.

**Rechtsgrundlagen:**

§§ 74, 81, 333, 356 Gewerbeordnung 1994 (GewO 1994), BGBl. Nr. 194/1994 idgF;  
§ 93 ArbeitnehmerInnenschutzgesetz (ASchG), BGBl. Nr. 450/1994 idgF;

**Hinweis für den/die Antragsteller/in: Sie werden ersucht, den/die erforderlichen Planer/Detailplaner einzuladen!**

**Hinweis für die Gemeinde:**

Sie werden ersucht,

- a) das mitfolgende Projektgleichstück zur allgemeinen Einsichtnahme während der Kundenzeiten beim do. Amte aufzulegen,
- b) eine Kundmachung unverzüglich an der Amtstafel anzuschlagen,
- c) weitere Kundmachungen in unmittelbar benachbarten Häusern anzuschlagen.  
Der Nachweis über die erfolgte Kundmachung (Anschlag an der Gemeindetafel und in den der Anlage unmittelbar benachbarten Häusern) und das übermittelte Projektgleichstück sind zu Beginn des Lokalausweises von einem Vertreter der Gemeinde dem Verhandlungsleiter zu übergeben.
- d) Mit dieser Kundmachung wird die Gemeinde auch eingeladen, zum Vorhaben Stellung zu nehmen (§ 355 GewO 1994). Diese Stellungnahme kann beim Lokalausweis abgegeben werden.

Freundliche Grüße!

Für die Bezirkshauptfrau:

Mag. Dr. Theresa Raschhofer

Hinweise:

Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels und des Ausdrucks finden Sie unter:

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/amtssignatur>

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz>

Wenn Sie mit uns schriftlich in Verbindung treten wollen, richten Sie Ihr Schreiben bitte an die Bezirkshauptmannschaft Ried, Parkgasse 1, 4910 Ried im Innkreis, und führen Sie das Geschäftszeichen dieses Schreibens an.